

Bauhaus-Sommerakademie 2006

Umbenennung der Europäischen Sommerakademie

Als 1993 die 1. Europäische Sommerakademie stattfand, hatte Deutschland die ersten Schritte der Wiedervereinigung überstanden und ein vereintes Europa war noch eine Vision und somit der Anstoß zur Namensgebung. Der europäische Gedanke hat seitdem die Politik und Entwicklung Europas geprägt und weiter verändert. Heute kann die Frage »Warum Europäische Sommerakademie?« nicht mehr hinreichend beantwortet werden. Die Teilnehmer kommen aus allen Teilen der Welt. Mit der Erweiterung des Angebotes um Anfängerkurse in Japanisch und Chinesisch wurde endgültig der europäische Sprachraum verlassen.

Der Prozess der Neuorientierung begann bereits vor einigen Jahren und wird nun mit Beschluss der Hochschulleitung durch Umbenennung der Europäischen Sommerakademie in »Bauhaus-Sommerakademie« zum 1. Januar 2006 nach außen sichtbar.

Das bewährte Konzept wird weiterentwickelt, die Grundbausteine bleiben unverändert. Die Sommerakademie bietet auch weiterhin Sprachkurse und Projekte der Weiterbildung an, eingerahmt in ein

vielfältiges Kultur- und Begegnungsprogramm.

Insbesondere Studierenden soll der Erwerb interkultureller Kompetenz in Form von Sprach- und Landeskundeunterricht oder fachliche Weiterbildung zu günstigen Konditionen ermöglicht werden.

Dr. Susanne Kirchmeyer leitet neben »Deutsch in Weimar« das Programm »Sprachen fürs Leben«. Das etablierte Angebot mit Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, erweitert um Anfängerkurse in Schwedisch, Japanisch und Chinesisch, wird aufgrund der Nachfrage in diesem Jahr um weitere Anfängerkurse in Russisch, Polnisch, Portugiesisch und Arabisch ergänzt.

Die Sommerschule »Baukunst und Umwelt« für Studierende und Alumni, gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst, beinhaltet 2006 den Fachkurs »Advanced Studies in Structural Engineering and CAE« unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Frank Werner und ein von Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Bargstädt geleitetes Seminar »Bauen im Bestand«. Das Kultur- und Begegnungsprogramm bietet wie in jedem Jahr Konzerte, Filme,

Exkursionen, Workshops etc. Anlässlich des deutsch-französischen Jahres thematisiert eine spezielle Veranstaltungsreihe Frankreich.

Die Bauhaus-Sommerakademie 2006 findet statt vom 7. August bis zum 1. September, »Advanced Studies in Structural Engineering and CAE« vom 7. bis 18. August, »Bauen im Bestand« vom 14. bis 18. August.

Teilnehmergebühren:

- »Deutsch in Weimar« 550 Euro
- »Sprachen fürs Leben« 250 Euro für Studierende, 350 Euro für Berufstätige
- »Advanced Studies in Structural Engineering and CAE« 125 Euro
- »Bauen im Bestand« 50 Euro

Weitere Informationen und das Online-Anmeldeformular sind in Kürze auf der Internetseite www.uni-weimar.de/esa verfügbar.

Daniela Raddi

Projektmanagement Bauhaus-Sommerakademie

»anno.04|05« – Projekte, Preise und Personen

Jahrbuch lässt das vergangene Studienjahr Revue passieren

(uk) Das aktuelle Jahrbuch der Bauhaus-Universität Weimar lädt ein auf einen Streifzug durch die Universität und ihre Fakultäten. Das Buch wurde in diesem Jahr von Cissy Hecht und Franziska Jähne gestaltet und ist erstmalig mit vierfarbigen Abbildungen illustriert.

Neben einem chronologischen Abriss des Studienjahres 2004/05 berichtet das Buch detailliert über studentische, häufig interdisziplinäre Projekte sowie die Forschungsarbeiten des letzten Jahres.

Darunter sind viele innovative, kreative und spannende Arbeiten, die neugierig

auf das Lernen und Leben an der Bauhaus-Universität machen. Last but not least informiert »anno.04|05« über Personalveränderungen und Drittmittelprojekte.

Wer das Jahrbuch haben möchte, kann es online unter www.uni-weimar.de/aktuelles/jahrbuch zum Preis von 10 Euro bzw. 7 Euro (Studierende) bzw. unter presse@uni-weimar.de bestellen.

Zu beziehen ist es auch direkt bei der Universitätskommunikation, Marienstraße 9, 99423 Weimar.

